

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 20. Juli 2024, 18:15 Uhr

16. Sonntag i.J.

Zelebrant: Pater Franz Richardt



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 27.07.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 03.08.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	172, 1-3	Mein Hirt ist Gott, der Herr
Kyrie	51	
Gloria	360, 3	Lob, Ehr und Preis sei Gott - Orgel
Lesung	Jer 23, 1-6	
Antwortgesang	709, 1-6	
Halleluja	221	
Evangelium	Mk 6, 30-34	
Predigt		
n. d. Predigt	719	Du wartest auf uns
Fürbitten		
Gabenbereitung	Orgel	
Sanctus	278	
Vater unser	315	
Friedensgruß	565	Schweige und höre
Kommunion	Orgel	
Danksagung	172, 4	Du hast mein Haupt getränkt
Schlussgebet		
Schlusslied	608	Zeit des Lebens
Segen		
nach dem Segen	Orgel	

172, 1-3

PSALM 23

M: nach Ulenbergs Psalmen 1582

Mein Hirt ist Gott, der Herr, er
will mich im-mer wei-den, dar-um ich
nim-mer-mehr kann Not und Man-gel lei-den;
er wird auf grü-ner Au, so wie ich
ihm ver-trau, mir Rast und Nah-rung ge-ben und
wird mich im-mer-dar an Was-ern still und
klar er-fri-schen und be-le-ben.

2. Er wird die Seele mein / mit seiner Kraft erquicken, /
wird durch den Namen sein / auf rechte Bahn mich
schicken; / und wenn aus blinder Wahl / ich auch im
finstern Tal / weitab mich sollt verlieren, / so fürcht ich
dennoch nicht; / ich weiß mit Zuversicht, / du, Herr, du
wirst mich führen.

3. Du wirst zur rechten Zeit / den Hirtenstab erheben, /
der allzeit ist bereit, / dem Herzen Trost zu geben. /
Dazu ist wunderbar / ein Tisch mir immerdar / von dir,
o Herr, bereitet, / der mir die Kräfte schenkt, / wann
mich der Feind bedrängt, / und mich zum Siege leitet.

4. Du hast mein Haupt getränkt, / gesalbt mit Freuden-
öle, / den Kelch mir eingeschenkt, / hoch voll zur Lust
der Seele. / Herr, deine Gütigkeit / wird durch des Le-
bens Zeit / mich immer treu begleiten, / daß ich im Hause
dein / fest möge wohnhaft sein / zu ewiglichen Zeiten.

51

Ky - ri - e e - le - i - son!

Ostkirchlich, mündlich überliefert

360, 3

1. Nun dan- ket al- le Gott mit Her-zen,
der gro- ße Din- ge tut an uns und
Mund und Hän- den,
al- len En- den, der uns von Mut-ter-
leib und Kin- des- bei- nen an un-
zäh- lig viel zu- gut bis hie- her hat ge- tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein
immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns
in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller
Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem
Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Him-
melsthron, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang
war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

T und M: Martin Rinckart 1636

[Melodiefassung nach Johann Crüger 1647]

709

1. Der Herr ist mein Hir - te,
 2. Er erquicket meine See - le.
 3. Und ob ich schon wanderte im fin - stern Tal,
 4. Du bereitest vor mir ei - nen Tisch
 5. Gutes und Barm - her - zig - keit
 6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn

1. mir wird nichts man - geln.
 2. Er führet mich auf rechter Stra - ße
 3. fürchte ich kein Un - glück,
 4. im Angesicht meiner Fein - de.
 5. werden mir folgen mein Le - ben lang,
 6. und dem Heili - gen Geist,

1. Er weidet mich auf einer grünen Au - e
 2. um seines Namens wil - len.
 3. denn du bist bei mir,
 4. Du salbest mein Haupt mit Öl
 5. und ich werde blei - ben
 6. wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit

1. und führet mich zum frischen Was - ser.
 2. Der Herr ist mein Hir - te.
 3. dein Stecken und Stab Trö - mich.
 4. und schenkest mir voll ein.
 5. im Hause des Herrn im - merdar.
 6. und in Ewigkeit A - men.

M und S: Arthur Henry Troyte, 1857

221

M: Heinrich Rohr
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

719 Du wartest auf uns

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Bernard Huijbers

V/A
 Du war - test auf uns, bis wir uns

öff - nen für dich.

Wir war - ten auf dein Wort, das uns emp -

fäng - lich macht. Stimm -

- uns ein auf dei - ne Stim - me,

dei - ne Stil - - -

- - - le.

278

C dm G
 Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott,
 am dm G C
 Herr al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten. Er -
 am em dm6
 füllt sind Him - mel und Er - de von dei -
 C G C
 ner Herr - lich - keit. Ho - san - na
 dm G am dm
 in der Hö - he. Hoch - ge - lobt
 G C am
 sei, der da kommt im Na - men des
 G C dm6 C G C
 Herrn. Ho - san - na in der Hö - he.
 T: Liturgie, M: H. Schubert

315 Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Antoine Oomen

mp Un - ser Va - ter, der im Him - mel, Dein Na - me ge - hei - ligt,
 Dein Reich im Kom - men, Dein Wil - le ge - sche - hend, so mö - ge es sein
 auf Er - den und im Him - mel. Gib uns Brot,
 mor - gen, noch heu - te, Brot der Gna - de. Trag uns - re Schuld ab.
 Lehr uns ver - ge - ben. Ma - che uns Mut,
 geh Du mit uns auf dem Weg des Le - bens.

565

1. F Bb C7 F 2.

Schwei-ge und hö - re, nei - ge

3.

dei - nes Her - zens Ohr! Su - che den Frie - den!

T: Benedikt von Nursia, M: aus England

608

Zeit des Lebens

Kohelet 3, 1-8

T: Huub Oosterhuis
Ü: Peter Pawlowsky, T.K.
M: Henri Heuvelmans

1. Zeit des Fluchs und Zeit des Se-gens, Zeit der
2. Zeit des Tros - tes, Zeit der Trä - nen, Zeit der
3. Wer die Zei - ten hat ver - lo - ren, neu - em

Dür - re, Zeit des Re - gens, Tag der Ern - te,
Schön - heit, Zeit zu schä - men, Zeit des Ja - gens,
An - fang ab - ge - schworen, wer nur, was er

Zeit der Not, Zeit für Stei - ne, Zeit für Brot.
die ver - geht, Zeit des Hof - fens, die be - steht,
hat, er - strebt, ster - ben wird er, un - ge - lebt.

Zeit der Lie - be, Nacht der Fra - ge, Stun - de
Zeit des Schwei - gens, Sinn ver - lo - ren, nir - gends
Zeit zu le - ben, um zu tei - len, Zeit zu

Wahr - heit, Tag der Ta - ge, Zu - kunft, die ge -
blei - ben, un - ge - bo - ren, Un - ter - drü - ckung,
war - ten, nicht zu ei - len, wer sein Brot für

kom - men ist, Wort, das voll der Stil - le ist.
Angst und Leid, Meer von Zeit und Ein - sam - keit.
an - dre brach, le - ben wird er hun - dert - fach.

172, 4

PSALM 23

M: nach Ulenbergs Psalmen 1582

Mein Hirt ist Gott, der Herr, er

will mich im - mer wei - den, dar - um ich

nim - mer - mehr kann Not und Man - gel lei - den;

er wird auf grü - ner Äu, so wie ich

ihm ver - trau, mir Rast und Nah - rung ge - ben und

wird mich im - mer - dar an Was - sern still und

klar er - fri - schen und be - le - ben.

2. Er wird die Seele mein / mit seiner Kraft erquicken, /
wird durch den Namen sein / auf rechte Bahn mich
schicken; / und wenn aus blinder Wahl / ich auch im
finstern Tal / weitab mich sollt verlieren, / so fürcht ich
dennoch nicht; / ich weiß mit Zuversicht, / du, Herr, du
wirst mich führen.

3. Du wirst zur rechten Zeit / den Hirtenstab erheben, /
der allzeit ist bereit, / dem Herzen Trost zu geben. /
Dazu ist wunderbar / ein Tisch mir immerdar / von dir,
o Herr, bereitet, / der mir die Kräfte schenkt, / wann
mich der Feind bedrängt, / und mich zum Siege leitet.

4. Du hast mein Haupt getränkt, / gesalbt mit Freuden -
öle, / den Kelch mir eingeschenkt, / hoch voll zur Lust
der Seele. / Herr, deine Güte / wird durch des Le -
bens Zeit / mich immer treu begleiten, / daß ich im Hause
dein / fest möge wohnhaft sein / zu ewiglichen Zeiten.